

Hilfe – ich werde Hockeymama/Hockeypapa! Erstinformationen für frischgebackene Hockeyeltern

Willkommen beim WAC!

Diese FAQ enthält Antworten auf Fragen, die häufig von „neuen“ Eltern gestellt werden und Informationen, die einige von uns von Anfang an gerne gewusst hätten, die aber für erfahrene WAC-Mitglieder manchmal so selbstverständlich sind, dass darauf vergessen wird, sie weiter zu geben.

Wo finde ich Informationen?

Wo spielt man Hockey?

Wann wird trainiert?

Wie erfahre ich, wenn das Training abgesagt wird?

Was tue ich, während mein Kind beim Training dabei ist?

Wann wird mein Kind bei welchen Spielen mitmachen?

Wer sind die Trainer und Trainierinnen?

Mit welchen Kosten müssen wir rechnen?

Wo bekomme ich die optimale Ausrüstung?

Wer koordiniert den Verein?

Ich habe eine andere Frage – an wen kann ich sie richten?

Wo finde ich Informationen?

Die zwei Hauptquellen für Informationen aller Art sind die Internetseiten der WAC-Hockeysektion (<http://www.wachockey.at/wac/>) und des österreichischen Hockeyverbands (www.hockey.at). Hier werden Veranstaltungen bekanntgegeben, Spieltermine und -Ergebnisse veröffentlicht und vieles mehr. Für konkrete Fragen könnt Ihr Euch immer an die jeweiligen Trainerinnen und Trainer (trainer@wachockey.at) bzw. an den Elternvertreter (eltern@wachockey.at) wenden.

Wo spielt man Hockey?

Ist in Österreich aber auch beispielsweise in Deutschland von HOCKEY die Rede, werden damit zwei recht unterschiedliche Sportarten gemeint. Im Winter (November bis März) spielt man HALLENHOCKEY, während man zu den anderen Jahreszeiten das klassische FELDHOCKEY ausübt. Die zwei Sportarten haben voneinander leicht abgewandelte Spielregeln und verlangen eine geringfügig unterschiedliche Ausrüstung. Feld- und Hallenhockey sind einander aber ähnlich genug, dass die erlernten Techniken bei beiden anwendbar sind und sich Kinder für beide Spielarten gleichsam begeistern.

Im Winter trainieren und spielen wir in unterschiedlichen Sporthallen in Wien, während wir im Sommer im Prater trainieren und unsere Heimspiele bestreiten.

Wann wird trainiert?

Hockey ist ein Mannschaftssport, der auch eine Zusammengehörigkeit der Gruppe fördert und fordert. Daher ist es für neue Kinder wichtig, bei möglichst vielen Trainingseinheiten für „ihre“ Spielklasse dabei zu sein. Natürlich verstehen wir, dass Hockey nur ein Hobby ist und Kinder auch andere Verpflichtungen haben. Die Schule geht selbstverständlich vor, aber alle Ihre Hockeyfreunde haben mehr Spaß an der gemeinsamen Sache, wenn möglichst viele Trainingspartner bei den Terminen dabei sind. Wenn Ihr Kind verhindert ist, verständigen Sie daher bitte die zuständige Trainerin bzw. den zuständigen Trainer. Bei kleineren Kindern liegt es primär an die Eltern, dafür zu sorgen, dass sie pünktlich kommen und alle nötigen Sachen dabei haben.

Die Trainingszeiten sind auf der WAC-Homepage zu finden und werden auch von den Trainerinnen und Trainern direkt an ihre Mannschaften geschickt, entweder per Mail oder per WhatsApp. Im Nachwuchsbereich werden i.d.R. drei Termine pro Woche angeboten, wobei ein Athletik-Training dabei ist. Bei diesem scheint es oft sehr spielerisch zuzugehen, der WAC verfügt über ein exzellent ausgebildetes TrainerInnen-Team und die „Spiele“ sind in der Tat Übungen, die gezielt die für den Hockeysport erforderliche Muskulatur aufbauen, um Verletzungen vorzubeugen.

Unsere Mannschaften fahren während des Jahres auch immer wieder einmal zu sportlichen Vergleichen im Rahmen von Turnieren ins In- und Ausland, bzw. organisiert der WAC immer wieder auch Trainingstage und Trainingswochen während schulfreier Zeit.



SPORT
UNION

Wie erfahre ich, wenn das Training abgesagt wird?

Grundsätzlich findet das Training bei jeder Witterung statt und kurzfristige Ausfälle sind wirklich selten (zB im Falle eines extremen Regengusses, wo der Patz unter Wasser steht). Wenn ein Training aus anderen Gründen abgesagt wird, zB wenn die Kinder in der Altersgruppe gleichzeitig ein Match bzw. ein Turnier haben, wird dies rechtzeitig von den MannschaftsbetreuerInnen kommuniziert.

Was tue ich, während mein Kind beim Training dabei ist?

Bei jüngeren Kindern sollten Sie vor allem zu Beginn der „Hockeykarriere“ während der ersten Trainingseinheiten vor Ort bleiben. Später können Sie die Zeit, in der Ihr Kind der Hockeykugel nachjagt, nützen, um Einkäufe zu erledigen oder um sich einfach zu entspannen. Je sicherer Ihr Kind in der Gruppe wird, desto öfter wünschen sich Kinder, „allein“ gelassen zu werden; sie sind unter Freundinnen und Freunden und werden bestens betreut.

Sie werden als Hockeymama oder Hockeypapa erfahrungsgemäß, besonders am Anfang, relativ viel Zeit am Hockeyplatz oder in der Halle verbringen. Wenn Sie dadurch Lust bekommen, diese scheinbar so einfache Sportart auszuprobieren, bietet der WAC Gelegenheit dazu an: während der Feldsaison wird Samstags Elternhockey gespielt, auch für diejenigen, die bisher keine Erfahrung mit dem Sport haben! Auch verfügt der WAC über eine eigene Elternmannschaft, „Gugelhupf“, die gegen andere Elternteams antritt (s. <http://members.chello.at/wac-gugelhupf/>). Bei Interesse bitte einfach mitmachen (Feldtraining derzeit Samstagvormittag von 9:00 bis 10:00,- immer zusammen mit dem Kindertraining) bzw. meldet Euch beim Elternvertreter (eltern@wachockey.at).

Wann wird mein Kind bei welchen Spielen mitmachen?

Das Training soll den Kindern Spaß machen, aber man darf das Ziel nicht aus den Augen verlieren und eher früher als später werden auch neue Kinder bei Spielen eingesetzt. Es gibt Meisterschaften für mehrere Altersklassen, U9, U10, U12, U14, U16 und U18. Die „Minis“, spielen ohne organisierte Meisterschaft Freundschaftsturniere, wobei neben Hockey auch Geschicklichkeitsparcours zu bewältigen sind.

Die Spielsaison für Feldhockey (im Nachwuchsbereich) dauert von ca. April bis Oktober, mit einer Sommerpause während den Schulferien. Zwischen November und März wird Hallenhockey gespielt. Die Spielberechtigung Ihres Kindes in einer bestimmten Altersgruppe wird am Anfang der Saison nach dem jeweiligen Geburtsdatum festgesetzt.

Neuen Eltern wird relativ früh mitgeteilt, in welchen Spielklassen ihr Kind spielen darf, und damit wird die Mannschaftszugehörigkeit festgelegt. In vielen Spielklassen gibt es Mädchen- und Burschenmannschaften, wobei die Mädels bis zu U14 bei den Burschen mitspielen dürfen (und dies auch sehr gerne tun).



SPORT
UNION

Wer sind die Trainer und Trainierinnen?

Jede Mannschaft hat eine eigene Trainerin bzw. einen eigenen Trainer, in der Regel staatlich geprüfte HockeytrainerInnen mit zusätzlichen sportlichen Qualifikationen, und die meisten haben auch eine Betreuungsperson für organisatorische Belange, die aus dem Elternkreis kommt. Diese Personen stellen die wichtigste Verbindung zwischen Spielerinnen und Spielern bzw. Eltern und dem Verein dar. Im Nachwuchsbereich sind folgende Personen für die verschiedenen Mannschaften/Altersklassen zuständig:

Alter	Trainerin bzw. Trainer	Betreuung
„Minis“ und Anfänger	Ines Kainz, Stella van Rahden, Uschi Binder	Uschi Binder
U9	Leni Buchta, Luisa Mayer	Leni Buchta, Luisa Mayer
U9w	Luisa Mayer	Astrid Buchta
U10	Daria Buchta, Moritz Mayer	Astrid Buchta
U10w	Dagi Schwarzmüller, Uschi Binder	Dagi Schwarzmüller, Uschi Binder
U12	Moritz Mayer, Dominik Kaut	Moritz Mayer, Dominik Kaut
U12w	Dagi Schwarzmüller, Heinz Klausbruckner	Simone Vetter
U14	Armin Herzog, Bernhard Hajos	Daniela Dressler
U14w	Heinz Klausbruckner	Yvonne Rosenits
U16, U18	Robert Mayer	Robert Mayer
U16w, U18w	Robert Mayer	Robert Mayer

Damit man überhaupt bei einem Meisterschaftsspiel mitmachen darf, ist eine Anmeldung beim österreichischen Hockeyverband notwendig. Das erforderliche Formular wird von den Trainerinnen bzw. den Trainern zur Verfügung gestellt, es soll ausgefüllt, von einer erziehungsberechtigten Person unterfertigt und an den Verein übergeben werden. Damit sind keinerlei Kosten verbunden.


**SPORT
UNION**

Mit welchen Kosten müssen wir rechnen?

Die Hockeysektion des Vereins muss ihre laufenden Kosten decken. Die Trainingsstätten müssen bezahlt werden, die Teilnahme an den Meisterschaften ist auch nicht ohne Kosten. Der Verein schreibt eine Mitgliedsgebühr vor, in der Regel erst nach einer relativ großzügigen Schnupperzeit.

Eine Übersicht der Kosten gibt es auf der WAC-Hockeyseite <http://www.wachockey.at/wac/anfaenger/>.

Als Mitglied des WAC darf man je nach Kategorie die WAC-Einrichtungen benutzen: Fitnessraum, Tennisplätze und das Schwimmbad.

Die Kinder brauchen selbstverständlich auch eine hockeyspezifische Ausrüstung (s. unten).

Wo bekomme ich die optimale Ausrüstung?

Der Verein verfügt über eine gute Sammlung an gebrauchten Schläger, die für den Einstieg und zum Schnuppern verwendet werden können, bevor gleich ein eigener Schläger angeschafft wird. Aber früher oder später will Jede und Jeder doch mit dem eigenen Stock spielen. Für den Hockeysport braucht man, neben dem üblichen Sportgewand, das jedes Kind sowieso für die Schule hat, folgende Utensilien:

Hallenhockey: Hallenschläger, Hockey-Handschuh, Zahnschutz, Hallenschuhe (nicht abfärbend), Schienbeinschoner

Feldhockey: Feldschläger, Zahnschutz, Feldschuhe, Schienbeinschoner

Da Hockey (noch) kein Massensport in Österreich ist, sind diese Dinge nicht im gängigen Sportfachhandel erhältlich. Der WAC bietet seinen Mitgliedern alle nötigen Ausrüstungsgegenstände zu sehr günstigen Konditionen an. Anfragen können jederzeit an den Elternvertreter (eltern@wachockey.at) gerichtet werden.

Die Erstausrüstung der Spielerdress (Trikot, Hose und Stutzen) wird vom Verein zur Verfügung gestellt. Weiters gibt es eine Reihe an zusätzlichen Kleidungsstücken (Trainingshose und -jacke, Regenjacken usw.) mit Namen und dem Mannschaftslogo versehen, die man über den Verein bestellen kann. Informationen dazu vom (dressen@wachockey.at).



SPORT
UNION

Wer koordiniert den Verein?

Neben den vielen Trainerinnen und Trainern, sowie den Mannschaftsbetreuerinnen und -Betreuern gibt es eine große Riege an Personen, die hinter den Kulissen arbeiten und für die reibungslose Abwicklung des Vereins sorgen. Die meisten davon lernt man früher oder später kennen. Für den Anfang reichen ein paar Namen:

Sektionsleitung:	Alex Ruitner
- Stellvertretung:	Robert Buchta
Sportliche Leitung (Nachwuchs)	Robert Mayer
Elternvertreter	Graham Tebb

Ich habe eine andere Frage – an wen soll ich sie richten?

Diese FAQ sollen lediglich zur ersten Orientierung im Vereinsleben dienen. Sie werden laufend aktualisiert und ergänzt, also falls Bereiche nicht oder nicht genug im Detail abgedeckt sind, bitten wir um Ihre Rückmeldung. Für weitergehende Fragen bitten wir Sie, sich direkt an die zuständige Trainerin bzw. Trainer oder an die Mannschaftsbetreuung zu wenden. Auch der Elternvertreter steht selbstverständlich für Informationen zur Verfügung.



SPORT
UNION